

Filter

1 Welches ist der Hauptzweck zu dem der Wasserfilter im HAR das TW filtert?

| | | |
|--|--|---|
| Damit das TW nicht so trübe aussieht. | | A |
| Damit wir keine Fremdkörper (Hanfreste, Sand, ...) trinken. | | B |
| Damit die Armaturen vor Beschädigung durch Fremdkörper geschützt werden. | | C |
| Damit die metallischen Rohrleitungen vor Korrosion geschützt werden. | | D |

Filter

2 Welche zwei Filterbauarten gibt es grundsätzlich?

Antwort D, der Schutz der metallischen Rohrleitungen soll gewährleistet sein. Dem entsprechend ist der Filter bei einer reinen Kunststoffinstallation (alle Leitungen sind aus Kunststoff) nicht vorgeschrieben.

- Rückspülbare: Dieser Filter reinigt sich selbst durch "Rückspülung". Diese Selbstreinigung wird per Hand ausgelöst oder automatisch (ganz von selbst).
- Nicht rückspülbare: Bei diesem Filter muss eine Filterkutsche (der eigentliche Filter) regelmäßig erneuert werden. Da bei diesem Filterwechsel der Filter geöffnet werden muss, ist diese Filterart hygienisch nicht so hochwertig wie der rückspülbare Filter.

Filter

3 Worauf muss beim Wechseln der Filterkartuschen bei nicht spülbaren Filtern besonders geachtet werden?

Auf ausreichende Hygiene! Vorher die Hände waschen, Einmalhandschuhe tragen, die neue Filterkartusche erst auspacken, wenn sie direkt danach eingebaut wird.

Filter

4 Muss beim Einbau auf die Fließrichtung geachtet werden:

Ja, sie ist vorgeschrieben. Sie ist außen am Gehäuse angeben.

Filter

5 Was ist bei dem Zeitpunkt der Installation (Einbau) des Filters zu beachten?

Er muss unbedingt vor der ersten Befüllung der Anlage mit Wasser eingebaut sein!

Filter

6 Muss der Filter ein DIN-DVGW-Zeichen tragen?

Ja er muss! Damit ist ein Mindestmaß an Hygiene garantiert, außerdem ist der Druckverlust gering.

Filter

7 A Ist der Einbau eines Filters in den Hausanschlussraum zwingend vorgeschrieben?

B Begründe deine Antwort!

A Nein, nur bei metallischen Leitungen

B Nur bei metallischen Leitungen kann durch den Eintrag (Einspülen) von Fremdpartikeln (kleine Teile: Sand, Späne,...) Lochkorrosion erzeugt werden.

Filter

8 Kann ein Filter Kalk und Krankheitskeime aus dem Wasser herausfiltern?

Nein, der Kalk ist im Wasser gelöst. Der Kalk im Wasser hat keine feste Form, er schwimmt in dem Wasser herum als wäre er selbst flüssig, er schwimmt durch jeden Filter hindurch, egal wie klein die Filterporen (kleinste Öffnungen) auch sind.

Die Krankheitskeime fließen ebenfalls einfach hindurch. Sie sind so winzig, dass dieser Filter sie nicht zurück halten kann. Die Keime haben eine feste Gestalt, sie können mit einem Filter der ganz feine Poren hat herausgefiltert werden. Solche Filter werden eingesetzt, wenn eine Trinkwasseranlage mit zu vielen Krankheitskeimen kontaminiert ist (verkeimt). Dann benutzt man provisorisch (nur für kurze Zeit) endständige Filter an den Duschen. Diese Filter (oben vor dem Duschkopf) sorgen dann dafür, dass das Duschwasser keine Keime enthält. Diese Filter sind extrem teuer und müssen regelmäßig gewechselt werden.